

]

L02727 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 1. [1895]  
, Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris :  
24. Rue Feydeau.  
Mein lieber Freund,  
5 LALO, vom »JOURNAL DES DÉBATS«, war gestern bei mir. »Sterben« hat ihm ungemein gefallen, RICHARDS Buch weniger (fags ihm aber nicht). Er hat <sup>^e b</sup> estimmt versprochen, über Euch zu schreiben. Ob ers halten wird???  
Bitte, schick' mir TORRESANIS Adrefse.  
Hat Frl. SANDROCK meine Briefe erhalten?  
10 Franzosen, die kleine Geschichten schreiben, sind: MAURICE DONNAY, PAUL HERVIEU, GEORGES D'ESPARÈS, ABEL HERMANT, HEN HENRI LA LAVEDAN, FERDINAND VANDEREM, ALFRED CAPUS, FRANÇOIS DE NION, HENRY DE FLEURIGNY, GEORGES COURTELINE, JEAN AJALBERT, L. XANROF, JULES RENARD, JULES BOIS, JULES CASE, PAUL ADAM ETC.  
15 Wenn Du damit nicht genug haft, kannst Du mehr bekommen. Meistens sind sie recht mäßig. Die gegenwärtig aufgehende Saat ist nicht gut gerathen. Außer den verwöhnten Mode-Pinseln (PREVOST, HERMANT, VANDEREM) kann man sie zum Übersetzen zweifellos billig, meist umsonst bekommen. Man schreibt ihnen:  
NOUS SERIONS TRÈS-HEUREUX D'OBTENIR L'AUTORISATION DE TRADUIRE ..... CELA  
20 SERVIRAIT COMME ÉCHANTILLON DE VOS ŒUVRES POUR VOUS INTRODUIRE AUPRÈS DU PUBLIC AUTRICHIEN. So natürlich nur den Unbekannten. Die Bekannten setzen vor-  
aus, daß man in Wien nichts mehr liest, als sie. Oder aber man schreibt gar nicht.  
Wer kümmert sich in PARIS um die Allgemeine Zeitung?  
Herzlichst  
25 Dein

Paul Goldmann

- ↗ Versand durch Paul Goldmann am 12. 1. [1895] in Paris  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 1. 1895 – 17. 1. 1895?] in Wien  
∅ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1272 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- 12 *schreiben*] Nicht über Richard Beer-Hofmann, jedoch über Schnitzler und seine Novelle *Sterben* schrieb Pierre Lalo am 21. 3. 1895: P. L. [= Pierre Lalo]: *Au jour le jour. M. Arthur Schnitzler.* In: *Journal des débats*, Jg. 107, 21. 3. 1895, S. 1.
- 24–26 *Nous ... autrichien.*] französisch: Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Erlaubnis

bekämen, ..... zu übersetzen. Dies würde als Kostprobe Ihrer Werke dienen, um Sie dem österreichischen Publikum bekannt zu machen.

<sup>28</sup> *Allgemeine Zeitung*] Seit Oktober 1894 war Felix Salten bei der *Wiener Allgemeinen Zeitung* engagiert, was einen möglichen Hintergrund für die Anfrage darstellt. Ob Schnitzler überlegte, sich selbst durch Übersetzungen einen Verdienst zu verschaffen, ist ungewiss.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 1. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02727.html> (Stand 14. Februar 2026)